

## Wirtschaftsförderung in Groß Borstel

Die Wirtschaft Groß Borstels untereinander vernetzen, Einzelhändler, Dienstleister, Gewerbetreibende und die Besitzer gewerblicher Immobilien zusammenzubringen, das war das Ziel, das wir uns im Kommunal-Verein gesetzt haben. Sozusagen als ein Thema der Stadtteilentwicklung.

Bekannte Referenten sind zu den Sitzungen der Arbeitsgruppe gekommen: etwa Michael Eggenschwiler vom Flughafen Hamburg oder Arne Olofsson, der Entwickler des Falkenried-Areals. Schließlich ist mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds zur Förderung der lokalen Wirtschaft ein Projekt installiert worden, dessen Ergebnis ein handlicher Prospekt mit vielen Adressen von Groß Borsteler Firmen ist.

Die Initiativen zur Wirtschaftsförderung sind aber immer von außen gekommen. Nicht aus den Reihen der Groß Borsteler Wirtschaft selbst. Vielleicht ist die Zeit noch nicht reif; vielleicht müssen wir warten, bis die prognostizierten 1.000 bis 2.000 neuen Groß Borsteler Einwohner aus dem geplanten Neubaugebiet an der Tarpenbek den erwarteten Einkaufsdruck erzeugen. Im Moment jedoch tut sich leider wenig.

Letztlich kann und will der Kommunal-Verein die notwendige unternehmerische Initiative nicht ersetzen. Er hat deshalb auf seiner letzten Sitzung beschlossen, seine Aktivitäten zur Wirtschaftsförderung bis auf Weiteres ruhen zu lassen.

*Uwe Schröder*